

An  
alle bayerischen  
Hausärztinnen und Hausärzte

Dr. med. Gabriel Schmidt  
Bereichsvorstand Hausärztliche Versorgung

Telefon: 0 18 05/90 92 90-10\*  
Fax: 0 18 05/90 92 90-11\*

*\*0,14 € pro Minute für Anrufe aus dem deutschen Festnetz,  
Mobilfunknetze max. 0,42 € pro Minute*

11.01.2011

## ■ Aktuelle Honorarinformationen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Neues Jahr! Zum Einstieg möchte ich Sie über einige aktuelle Honorarthemen informieren.

Ende Januar werden Sie die Restzahlung für das Quartal 3/2010 erhalten. Es werden wieder **alle Leistungen zum vollen Punktwert ausgezahlt** und damit gibt es, wie gewohnt, **keine Fallzahl- und Fallwertabstaffelungen** für Hausärzte in Bayern.

Daneben erhalten Sie erneut eine **Ausgleichszahlung für das Quartal 1/2010**. Der Hintergrund dafür ist, dass Patienten, die in den HzV-Vertrag zwischen BHÄV und AOK Bayern eingeschrieben sind, entgegen den Bestimmungen des Selektivvertrages Leistungen im Kollektivvertrag in Anspruch genommen haben.

Diese Leistungen wurden bereits vergütet, waren jedoch nicht in der Gesamtvergütung einkalkuliert. Daher haben wir der AOK das entsprechende Honorar gesondert in Rechnung gestellt und zahlen es Ihnen nun aus. Die Höhe der **Ausgleichszahlung beträgt 9,44 Euro für jeden über die KVB abgerechneten AOK-Fall**, wobei die Fälle ausgenommen sind, die durch die nicht vertragskonforme Inanspruchnahme der teilnehmenden Versicherten ausgelöst wurden. Für nähere Erläuterungen zum Verfahren lesen Sie bitte auch unser Schreiben vom 27.10.2010.

Nach der Kündigung der Hausarztverträge durch viele Krankenkassen, können Sie die Leistungen für bisher in diese Verträge eingeschriebene Versicherte über die KVB abrechnen. Wir haben in Ihrem Sinne mit den Krankenkassenverbänden in Bayern abgestimmt, dass **im Quartal 1/2011 alle Fälle vergütet werden**. Die Obergrenzen für RLV und QZV passen wir entsprechend an – dafür brauchen Sie keinen Antrag zu stellen. Ebenso werden die Abschlagszahlungen im Quartal 1/2011 angepasst.

Die **Hausarztverträge der KVB mit den BKKen und der LKK** laufen wie gehabt weiter und stehen Ihnen zur Teilnahme offen. Insbesondere der LKK-Hausarztvertrag bietet dabei attraktive Zusatzvergütungen, die Sie auch als nicht eingeschriebener Arzt für alle LKK-Versicherten abrechnen können, zum Beispiel das Therapie- und Beratungsgespräch mit chronisch erkrankten Patienten für 25 €. Informationen zu den Verträgen finden Sie in unserem Internetauftritt [www.kvb.de/hausarzt](http://www.kvb.de/hausarzt) unter Hausarztzentrierte Versorgung.

Die Entwicklung der letzten Wochen zeigt mir: Nichts ist für unsere hausärztliche Arbeit und unsere Perspektive so wichtig wie stabile Rahmenbedingungen, eine angemessene Vergütung unserer Leistung und eine auf das notwendige Maß beschränkte Bürokratie. Ich freue mich, dass es in meiner Amtszeit gelungen ist, einen praktisch budgetfreien Zustand für die Hausärzte zu erreichen. Auf anderen Feldern bleibt aber viel zu tun! Daher wünsche ich uns allen als praktizierenden Hausärzten, dass im kommenden Jahr in der Politik die richtigen Weichen gestellt werden, um unseren schönen Beruf weiter zu erhalten. Ich werde auf jeden Fall dafür kämpfen!

Freundliche kollegiale Grüße



Dr. med. Gabriel Schmidt  
Bereichsvorstand Hausärztliche Versorgung